

seit 1999

evangelischer und katholischer

Gemeindebrief

Internet-Version

Stand: 19.10.2025

für Tennenlohe

Gott spricht: *Siehe,*
ich mache alles *neu!*

Offenbarung 21,5

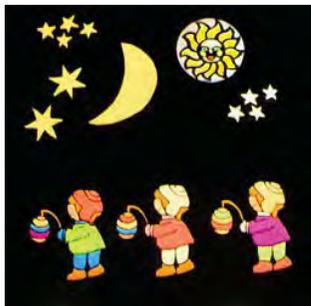
November 2025 bis Januar 2026

110



Liebe Gemeinde,

die Monate November bis Januar sind eine besondere Zeit: Die Tage werden kürzer (zumindest bis zum 21. Dezember) und so breitet sich die Dunkelheit gemächlich aus. Und doch sind es gerade diese Wochen, in denen wir viele Begegnungen, Gottesdienste und Feste feiern, die vom Licht erzählen.



© Rike / pixelio.de

Im November ziehen viele kleine und große Menschen mit ihren Laternen durch die Tennenloher Straßen. Sie erinnern an den heiligen Martin, der seinen Mantel geteilt hat, und daran, dass Licht und Wärme größer werden, wenn wir sie miteinander teilen.

Am Ewigkeitssonntag gedenken wir der Menschen, die wir vermissen. Kerzen werden entzündet, sie sind Zeichen unserer Hoffnung: dass Gottes Licht stärker ist als der Tod, und dass niemand in der Finsternis verloren bleibt.

Im Advent zünden wir Sonntag für Sonntag eine Kerze mehr an. Und so wird das Wohnzimmer, unser Kirchenraum, die Welt um uns herum in der Adventszeit jede Woche ein wenig heller – die Adventsmärkte untermalen das auf ihre Weise auch. Und so wächst die biblische Erwartung: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht.“ (Jes 9,1), auch im Jahr 2025.

An Weihnachten ist es dann endlich soweit: Wir feiern das große Wunder: Christus, das Licht der Welt, ist geboren. Gott kommt in unsere Dunkelheiten – unscheinbar, verletzlich, und gerade darum voller Kraft.

Diese Kraft wirkt über den Jahreswechsel hinaus mit der wunderbaren Zusage der Jahreslosung: Gott spricht: "Siehe, ich mache alles neu!" aus dem letzten Buch unserer Heiligen Schrift (siehe auch Seite 23). Auch 2026 wird Gottes Licht uns begleiten. Es leuchtet uns den Weg – manchmal hell und klar, manchmal als kleines, zartes Flämmchen, das ebenso trägt. So spannt sich ein Bogen über diese Wochen: von den Laternenlichtern im November bis zum Stern von Bethlehem, vom Gedenken an die Verstorbenen bis zur Hoffnung auf all das, was das neue Jahr bringen mag. Möge Gottes Licht uns allen leuchten, in Freude und in Trauer, im Alltag und an Festtagen.



© N. Schwarz/GemeindebriefDruckerei.de

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit voller Licht und Wärme, auch im Namen meines Kollegen Matthias Bankmann.

Ihre Pfarrerin Dr. Nina Mütlitz



Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

Gottesdienste an Weihnachten:

- ▶ Heiliger Abend, Dienstag, 24.12.
16:00 Uhr: Kindermette mit Krippenspiel

23:00 Uhr: Christmette
Es singt der Kirchenchor.
- ▶ 1. Feiertag, 25.12., **10:00 Uhr (!)**:
Weihnachtsgottesdienst (Wort-Gottes-Feier)
Es singt der Gospelchor „Spiritual Soul“.
- ▶ 2. Feiertag, 26.12., 10:00 Uhr:
Eucharistiefeier in Heilig Kreuz
(kein Gottesdienst in Tennenlohe)
- ▶ Sonntag, 28.12., 9:30 Uhr:
Eucharistiefeier
- ▶ Silvester, 31.12., 17:00 Uhr:
Gottesdienst zum Jahresabschluss (Wort-Gottes-Feier)
- ▶ Neujahr, 1.1., 18:00 Uhr:
Eucharistiefeier in St. Marien
- ▶ Sonntag, 4.1., 9:30 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger



Für die sonstigen Gottesdienste vor Weihnachten (Rorate, Bußgottesdienste) und nach Weihnachten lagen bis Redaktionsschluss noch keine Daten vor. Bitte informieren Sie sich über die Vermeldungen und über die Aushänge!



**Montag, 15. Dezember:
Mitarbeiterfeier
19:00 Uhr Andacht, anschließend
gemütliches Beisammensein.
Herzlich Einladung an alle Haupt- und
Ehrenamtlichen.
Bitte fühlen Sie sich angesprochen!**



Evangelische Gottesdienste

- 2.11. 10:30 Uhr 20. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst, Pfarrer i.R. Hans Körner
Kollekte: Evangelische Bahnhofsmission
- 9.11. 09:30 Uhr Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres**
Gottesdienst, Lektorin Pamela Gwinner
Kollekte: Erwachsenenbildung
- 14.11. 18:00 Uhr Wohnzimmerkirche**
Pfarrerinnen Dr. Nina Mützlitz und Team
- 16.11. 09:30 Uhr Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**
Gottesdienst, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz, es singt der Männergesangsverein
Kollekte: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland 
- 19.11. 18:00 Uhr Buß- und Bettag**
Gottesdienst, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz mit den Tennenloher Konfirmandinnen/Konfirmanden - Kollekte: Hospizarbeit
- 23.11 09:30 Uhr Ewigkeitssonntag**
Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz
Kollekte: Eigene Gemeinde 
- 30.11. 10:30 Uhr 1. Advent**
Gottesdienst, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz
Kollekte: Brot für die Welt 
- 7.12. 10:30 Uhr 2. Advent**
Gottesdienst, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz
Kollekte: Eigene Gemeinde 
- 14.12. 09:30 Uhr 3. Advent**
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz, es spielt die Stubenmusik
Kollekte: Medienerziehung 
- 21.12. 09:30 Uhr 4. Advent**
Gottesdienst, Lektorin Pamela Gwinner
Kollekte: Jadwiga
- 24.12. 11:00 Uhr Christfest**
Gottesdienst – Seniorenandacht, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz
Kollekte: Brot für die Welt
- 24.12. 15:30 Uhr Christfest**
Gottesdienst – Krippenspiel, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz und Team
Kollekte: Brot für die Welt

Evangelische Gottesdienste



- 24.12. 17:00 Uhr Christfest**
Gottesdienst – Christvesper, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz
Kollekte: Brot für die Welt 
- 24.12. 22:30 Uhr Christnacht**
Gottesdienst – Christmette, Pfarrerin Sieglinde Quick, Querflöte und Orgel - Kollekte: Brot für die Welt
- 25.12. 09:30 Uhr Christfest I**
regionaler Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Florian Wörnle
Kollekte: Evang. Schulen in Bayern 
- 26.12. 09:30 Uhr Christfest II**
regionaler Gottesdienst, Pfarrer Florian Wörnle, St. Laurentius Kirche Großgründlach
Kollekte: Lacrima, Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche (JUH)
- 28.12. 10:00 Uhr 1. Sonntag nach Christfest**
regionaler Gottesdienst, Diakon Ulrich Gräßel
St. Felicitas-Kapelle, Reutles
- 31.12. 17:00 Uhr Altjahresabend**
Gottesdienst mit Segnung und Salbung, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz, es singt das Vokalquartett
Kollekte: Besuchsdienste in den Kliniken
- 4.01. 09:30 Uhr 2. Sonntag nach Christfest**
Gottesdienst, Pfrin. Dr. Nina Mützlitz und Pastoralreferent Matthias Bankmann, Kath. Kirche "Heilige Familie"
- 6.01. 09:30 Uhr Epiphania (Erscheinungsfest)**
Gottesdienst, Pfarrer Rudolf Koch
Kollekte: Weltmission
- 11.01. 09:30 Uhr 1. Sonntag nach Epiphania**
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz
Kollekte: Notfallseelsorge im DB Erlangen 
- 18.01. 09:30 Uhr 2. Sonntag nach Epiphania**
Gottesdienst, Lektorin Pamela Gwinner
Kollekte: Telefonseelsorge
- 25.01. 09:30 Uhr 3. Sonntag nach Epiphania**
Gottesdienst, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz
Kollekte: Diakonisches Werk der EKD 



Abendmahl



Posaunenchor



Kindergottesdienst



Projektchor



Gospelchor





Wussten Sie schon, dass ...

►... in diesem Jahr unser **Kirchweih-café** wieder stattgefunden hat? Ein herzliches Dankeschön an das Team um **Helga Keimer**, das am Samstag und Sonntag zusammengeholfen hat, um unseren Gästen schöne Stunden zu bereiten. Der Erlös von 1200 € kommt zu gleichen Teilen unserem Kinderland „Die Arche“ und EFIE in Erlangen zugute. Herzlichen Dank!

►... auch in diesem Jahr zum Erntedankfest unsere Kirche wunderschön



geschmückt war? Einen **herzlichen Dank** an alle Spender und Helfenden, vor allem an Traudi Ebersberger, Uschi Löhr, Anna Müller, Christa Knecht, Susanne Weger und Renate Wender. Die Erntedankbrote spendete Familie Beck. Im Anschluss an den Gottesdienst reichten Erika Kleinlein und Heike Wunder eine leckere Kürbissuppe. Herzlichen Dank! Die Gaben wurden der **Erlanger Tafel** übergeben.

►... wir im Gemeindehaus eine **neue Heizung** bekommen? In der Woche vom 17. November wird die Firma Höcker bei uns im Gemeindehaus eine Wärmepumpenheizung einbauen – nicht wundern also, wenn in dieser Woche das Gemeindehaus als Bau-

stelle gekennzeichnet sein wird. Es wird sich lohnen, wir freuen uns sehr, dass wir diesen Schritt gehen können und danken sehr für die großzügige Spende, die wir für den Heizungstausch erhalten haben.

►... am **1. Advent, dem 30.11.** nach dem Gottesdienst wieder der **Adventsmarkt** im Kirchhof stattfindet? Mit Orgelmusik, Texten und dem Gospelchor wollen wir den Adventsmarkt um **16:00 Uhr** abschließen. Herzliche Einladung!

►... dieses Jahr wieder unser **Krippenspiel** stattfinden wird? Das Team wird in den Herbstferien die Einladungen zum Mitmachen verteilen – und wir freuen uns auf alle, die mitmachen wollen.

►... wir ab dem Jahr 2026 **Tauftermine** anbieten werden? Das bedeutet, es werden sowohl an einem Samstag als auch an einem Sonntag im Monat fest Tauftermine angeboten – so können die Familien und wir gut planen.

►... wir die **Schulanfangsgottesdienste** die vergangenen Jahre stets in der katholischen Kirche gefeiert haben, weil es so voll ist? Welch schönes Zeichen, dass so viele Eltern, Familien und Pat*innen sowohl zur Einschulung als auch zum Gottesdienst kommen.

►... der Posaunenchor folgende Konzerte gibt?:

Samstag, 29.11. von 16:30–18:30 Uhr in St. Sebald in Nürnberg

Samstag, 6.12. um 16:30 Uhr bei der Waldweihnacht auf dem Schlossplatz

Sonntag, 21.12. um 19:00 Uhr Sonnwendfeier „Im Schließla“

Wussten Sie schon, dass ...

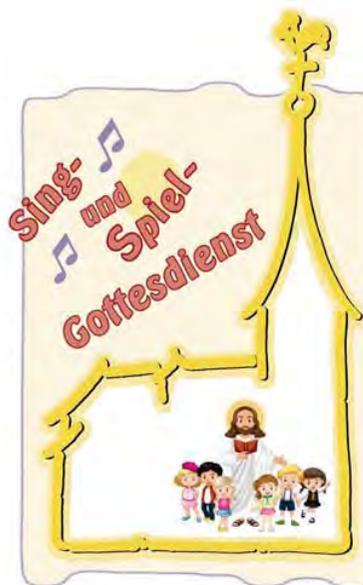


►... die Gottesdienste in Großgründlach ab dem 11.01. als sogenannte **Winterkirche** im Gemeindezentrum Großgründlach gefeiert werden? Die Gottesdienste sind bewusst persönlich und nah gestaltet, und jede*r ist willkommen, sich einzubringen. Wer schon etwas früher da ist, kann sich bereits ab 9:45 Uhr eine erste Tasse Kaffee gönnen und in Ruhe ankommen, bevor der Gottesdienst beginnt.

►... wir das **Geburtstagscafé** wieder aufleben lassen? Wir planen gerade die Cafés für das Jahr 2026 und freuen uns auf das Zusammentreffen mit den Geburtstagskindern. Die Details werden Sie im nächsten Gemeindebrief lesen können bzw. in der Einladung, die dann zu Ihnen nach Hause kommen wird. Vielen Dank an das Geburtstagscaféteam, welches dies möglich macht.

►... wir einen OOEK-Day planen? **OOEK-Day?** Oma-Opa-Enkelkinder-Tag. Dies wird ein Nachmittag sein, an dem Großeltern mit ihren Enkelkindern (natürlich auch Eltern mit ihren Kindern) zu uns in die Kita oder ins Gemeindehaus eingeladen werden, um einen Nachmittag zu einem bestimmten Thema gemeinsam zu verbringen. Details hierzu werden im nächsten Gemeindebrief folgen. Wir freuen uns schon sehr auf den ersten OOEK-Day.

►... wir ab dem 1. Februar mit einer neuen Gottesdienstreihe starten? Immer am ersten Sonntag im Monat werden wir den **Gottesdienst um 10:30 Uhr mit einem Plus** versehen – ganz unterschiedlich. Mal wird das Plus eine Gemeindegruppe sein, mal eine Gruppe aus Tennenlohe, mal wird das Plus inhaltlich sein, mal wird das Plus musikalischer Art sein. Lassen Sie sich überraschen.



Kurzgottesdienst für unsere Kleinsten mit Familien und Freunden

**Sonntag,
7. Dezember
um 15:15 Uhr**

"Vater Martin"

Wo: Evangelische Kirche Tennenlohe

Wir freuen uns auf Euch!



Wussten Sie schon, dass ...

►... das **katholische Pfarrbüro** Hl. Familie auf neuen „Wegen“ erreichbar ist? Unsere Pfarrsekretärin Waltraud Feis ist donnerstags von 8:00 bis 11:30 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr persönlich in Tennenlohe erreichbar. Alle weiteren Kontaktmöglichkeiten werden über den Verwaltungssitz des Seelsorgebereichs Erlangen koordiniert. So ist unsere **neue Telefonnummer: 94309-80**. Für den Kontakt per Email gilt eine neue Adresse: ssb.erlangen@erzbistum-bamberg.de.

►... der **Tennenloher Gospelchor "Spiritual Soul"** der kath. Gemeinde einen Beat-Boxer sucht? Hinführung und Coaching zu dieser Rolle sind gewährleistet. Weitere neue Mitsänger/innen sind auch herzlich willkommen!



Proben-Zeit:
Jeden Mittwoch um 19:00 Uhr im kleinen Saal des kath. Gemeindezentrums.

►... ein nicht alltäglicher Besuch aus Italien in Tennenlohe zu Gast war? Das „Orchestra Mandolinistica Euter-



pe“ aus Erlangens Partnerstadt Bozen besuchte das Tennenloher Zupforchester. Das Bozener Ensemble ist das einzige Zupforchester der Region Südtirol-Trentino. Im Rahmen des Besuchs wurden Kontakte geknüpft, zusammen musiziert und als Höhepunkt in der Kirche Hl. Familie zu einem gemeinsamen Konzert eingeladen. Auf dem Programm standen Werke aus dem Barock bis zu zeitgenössischen Stücken und Filmmusik. Die zahlreichen Besucher erlebten eine breites Spektrum an Leckerbissen der Zupfmusik.

► ... **Mitspielerinnen und Mitspieler gesucht** werden für das **Krippenspiel** an Weihnachten in der „Heiligen Familie“?

Wenn du die Weihnachtsgeschichte mitspielen und bei unserem diesjährigen Krippenspiel eine große oder kleine Rolle übernehmen möchtest, dann komm an den Adventssonntagen (30.11., 7.12., 14.12. und 21.12.) um 9:30 Uhr zur Probe in unseren Kindergottesdienst im Gemeindezentrum, kleiner Saal. Wir wollen dort auch zusammen den Advent feiern mit Liedern und Gebeten. Die Generalprobe für unser Krippenspiel findet am 21.12. um 10:30 Uhr statt. Die Aufführung ist in der Kindermesse an **Heiligabend um 16 Uhr**.

Wir freuen uns, wenn du kommst und mitmachst!



Das Krippenspiel-Team



Pfadfinder



Ab in den Süden ...



900 km Busfahrt, eine Nacht auf der Fähre, 4 h Fährfahrt, 50 km Busfahrt und 400 m Fußweg liegen zwischen unseren Gruppenräumen und dem Meer.

Nach unserer abwechslungsreichen Anreise sind 67 Teilnehmer aus den Stämmen St. Marien und Tennenlohe auf Korsika angekommen und haben – kurz unterbrochen vom Zeltaufbau – direkt im Meer gebadet.

Zwei Wochen Sommer und Sonne liegen hinter uns. Und damit auch zwei Wochen Urlaub mit unserer Stammes-Familie. Diese haben wir gefüllt mit viel freier Zeit zum Baden und Entspannen. Auf dem Programm standen allerdings auch eine Stufen-Olympiade, ein Geländespiel, eine Nachtwanderung, zahlreiche Workshops sowie Morgenrunden im Meer.

Neben unseren frequenten Strandaufenthalten bei Temperaturen bis zu 35°C haben wir auf Ausflügen und Hikes unsere direkte Umgebung sowie das Inland der Insel etwas genauer unter die Lupe genommen.

Man munkelt, wir haben Freundschaften mit Eseln und Füchsen geschlossen... Zum Ausklang des Tages haben wir uns abends um unser alternatives Lagerfeuer – eine große, selbstgebaute Kerze – versammelt und gesungen, denn ein Lagerfeuer war zu diesem Zeitpunkt auf Korsika verboten.

Was wir mitgenommen haben? Jede Menge unvergessliche Erinnerungen, neue Freundschaften und 5 kg Sand in der Badehose.

Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die uns bei unserem Auslandslager unterstützt haben!
Die Pfadfinder aus Tennenlohe



Advent und Weihnachten

„Ja, ist denn heut' scho' Weihnachten?“ Diese Frage stellte uns vor einigen Jahren am Bildschirm Franz Beckenbauer, Deutschlands ewiger „Fußball-Kaiser“.

Wie komme ich jetzt auf diese alte Geschichte? Wenn Sie den Gemeindebrief in der Hand halten und diese Worte lesen, befinden wir uns mitten in der Adventszeit, was auch bedeutet, dass in etwa 20 Tagen Weihnachten sein wird. Aber mein „Jetzt“ stellt sich als Mitte September dar, weshalb ich im ersten Moment die Frage „Ja, ist denn heute schon Weihnachten?“ mit einem klaren Nein beantworte.



© N. Schwarz/GemeindebriefDruckerei.de

Allerdings ist das auf den zweiten Blick Quatsch. Advent und Weihnachten ist heute, an diesem Tag – für mich am 11. September, für Sie vielleicht am 3. Dezember. Das so große und immer wieder unglaubliche Wunder der Weihnacht gilt an jedem Tag. So kann es auch sein, dass wir mit gutem Grund im August im Gottesdienst „Ich steh an deiner Krippe hier“ singen, obwohl Weihnachten noch ein halbes Jahr entfernt ist. Denn die Kraft, die von dem zarten Baby in der Krippe liegend ausgeht, hat eine solch tiefe und starke Kraft, die auch mehr als 2000 Jahre später strahlt und somit als Hoffungslicht an jedem Tag greifbar ist.

Aber gleichzeitig hat es natürlich seinen Grund, dass wir uns einmal im Jahr für Advent bewusst Zeit nehmen: Das Warten auf den Herrn, das Zusammenkommen bei Tee, Glühwein und

Plätzchen. Einige Menschen leben diese Zeit auch als Bußzeit, sie fasten und verzichten, um sich so auf intensive Art auf die Ankunft des Herrn vorzubereiten. In diese Zeit gehört aber auch das Zeitnehmen für die Vorbereitung auf Weihnachten, das Besorgen der Geschenke, das Vorbereiten des Festes. Gerne wird dies negativ betrachtet. „Die Adventszeit hat ihren Charakter verloren, es ist nur noch hektisch und Tumult.“ Das kann so gesehen werden, natürlich. Allerdings liegt doch in dieser Art von Vorbereitung etwas ganz Wundervolles verborgen: Die Liebe und Fürsorge gegenüber unseren Nächsten.

Lassen Sie uns unsere Tore weit und die Türen der Welt hoch machen, so wie der Psalmbeter aus Psalm 24 uns zuruft. Erfüllt von dem Glauben, dass der, der kommt, derjenige ist, der für uns einsteht, der uns trägt und uns in dieser strahlenden Advents- und Weihnachtszeit mit dem Hoffungsstrahlen erfüllt, das an jedem Tag im Jahr erstrahlen kann.

Bleiben Sei behütet und getragen von Gottes reichem Segen.

Ihre Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz



75 Jahre Männerchor Erlangen

Vielleicht haben Sie schon in den Erlanger Nachrichten oder im Tennenloher Boten von dem Jubiläum des Männergesangsvereins gelesen. Oder Sie waren sogar beim Jubiläumskonzert dabei. Es war ein äußerst unterhaltsames Konzert und wir erhielten viel Lob. Unter Mitwirkung des Gesangsvereins aus Gräfenberg, des katholischen Kirchenchors aus Tennenlohe und des Mandolinenorchesters Tennenlohe boten wir ein sehr abwechslungsreiches Programm. Aber nimmermüde planen wir schon den nächsten Auftritt. Am



2. Weihnachtsfeiertag, Freitag den 26. Dezember, 17:00 Uhr, werden wir mit einem Weihnachtskonzert in der evangelischen Kirche in Tennenlohe auftreten. Kommen Sie zum Konzert, Eintritt ist frei, wir freuen uns. Und wenn Sie im nächsten Jahr auch einmal auftreten möchten, kommen Sie zu uns, sprechen Sie uns an.

"Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit"

heißt das Leitwort der 68. Aktion Dreikönigssingen, bei der in allen 27 deutschen Bistümern wieder die Sternsingerinnen und Sternsinger von Tür zu Tür ziehen. Das Beispielland der Aktion rund um den Jahreswechsel ist Bangladesch.

Die Sternsingeraktion ist die größte Aktion weltweit, die von Kindern für Kinder organisiert wird. Alle ab der ersten Klasse sind herzlich eingeladen bei unserer ökumenischen Sternsingeraktion mitzumachen. Besonders freuen wir uns über Unterstützung von Kindern und Jugendlichen aus weiterführenden Schulen. Letztes Jahr hat dies sehr gut geklappt und war ein wunderbares Miteinander für die Kinderrechte.

Bist du auch dabei? Dann komm vorbei! **Montag 22.12.2025 um 15:00 Uhr** findet das Vorbereitungstreffen mit Kleideranprobe im katholischen Gemeindezentrum Saidelsteig statt.

Sonntag, 4.1.2026, 9:30 Uhr Sternsinger-Gottesdienst mit Aussendung

Geme könnt ihr uns unter sternsinger-tennenlohe@gmx.de kontaktieren. Sollte der Vorbereitungstermin nicht möglich sein, finden wir auch eine Alternative.

Für alle, die einen Besuch wünschen: Wir laufen am **Sonntag, den 4. Januar** durch Tennenlohe und kommen auf **WUNSCH!**

Dazu tragen Sie sich bitte in die Listen ein, die in der Adventszeit in den Kirchen ausliegen oder melden sich per E-Mail unter sternsinger-tennenlohe@gmx.de.

Für das Sternsingerteam - Brigitte Krieger





Geburtstage



November

Dezember

*Gottes Segen
begleite Sie
am
Geburtstag
und durch
das ganze
neue
Lebensjahr!*

Januar

Veröffentlicht werden alle 70., 75. und alle Geburtstage ab 80 Jahre.
Möchten Sie in der Geburtstagsliste nicht genannt werden, dann geben Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid.



Kirchenbücher, Gemeindeleben



Zum Schutz der Persönlichkeitsrechte
finden Sie in der
Internetausgabe keine Daten zu
Geburtstagen oder Einträge
aus den Kirchenbüchern.

Waldfest im Walderlebniszentrum



Am 21. September haben wir im Walderlebniszentrum Tennenlohe das alljährliche Waldfest gefeiert – diesmal unter dem besonderen Thema: 50 Jahre Walderlebniszentrum. Um 10 Uhr haben wir mit einem ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel mit Sonnenschein und traumhafter Posaunenchormusik begonnen. Im Anschluss wurde die diesjährige

Ausstellung im Walderlebniszentrum durch unseren bayerischen Innenminister Joachim Herrmann eröffnet und die großen und kleinen zahlreichen Gäste strömten durch den Wald und das Zentrum. Ein rundum herrlicher Tag.



Termine

- 5.11. 20:00 Tanz-Treff
- 9.11. 10:30 Die Pfadfinder laden ein zum Brunch (nach dem Gottesdienst)
- 13.11. 14:30 Seniorenclub: St. Martin mit dem kath. Kindergarten
- 15.11. Herbstbasar von Kindergärten und Grundschule im kath. Gemeindezentrum
- 20.11. 14:30 Seniorenclub: Bingo
- 26.11. Seniorenclub: Spanferkel-Essen
- 26.11. 20:15 Spiele-Treff
- 3.12. 20:00 Tanz-Treff
- 4.12. 14:30 Seniorenclub: Advent mit Pfarrerin Dr. Mützlitz (ökumenisch)
- 11.12. 14:30 Seniorenclub: Weihnachtsfeier
- 15.12. 19:00 Mitarbeiterfeier
- 7.1. 20:00 Tanz-Treff
- 8.1. 14:30 Seniorenclub: Unterhaltung
- 15.1. 14:30 Seniorenclub: „Vorsicht – wir können uns auch krank reden“ (ökumenisch)
- 22.1. 14:30 Seniorenclub: Sitzgymnastik
- 28.1. 20:15 Spiele-Treff
- 29.1. 14:30 Seniorenclub: Bingo
- 4.2. 20:00 Tanz-Treff
- 5.2. 14:30 Seniorenclub: Gedächtnis- und Koordinationstraining
- 12.2. 14:30 Seniorenclub: Fasching mit den Brucker Gaßhenkern
- 25.2. 20:15 Spiele-Treff



Rettet unsere Welt

Die indigenen Völker am Amazonas leben im Einklang mit der Natur und sind damit wahre Umweltschützer. Doch große Unternehmen dringen in ihre Gebiete vor, zerstören die Lebensgrundlage der indigenen Völker und ersticken die Lunge der Welt. Gemeinsam mit den lokalen Partnerorganisationen unterstützt Adveniat die Indigenen unter anderem durch rechtlichen Beistand, an die Klimakrise angepasste Anbaumethoden und die Versorgung mit sauberem Trinkwasser sowie sauberer Solar-Energie.

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit!

Spendenkonto - Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
Online-Spenden - www.adveniat.de/spenden



Danke
für Ihre Unterstützung.
www.adveniat.de

Katholische Gemeinde



Gruppe	Kontakt	Telefon
Pfarrgemeinderat	Artur Laksa	☎ 407479
Kirchenverwaltung	Matthias Bankmann	☎ 94309-52
Förderverein	Artur Laksa	☎ 407479
Ökumenische Eltern-Kind-Gruppe	Ev. Gemeindebüro	☎ 601292
Kindergarten	Katrin Leimeister	☎ 602917
Pfadfinder DPSG	stavo@dpsg-tennenlohe.de	
Ministranten	Nadine Kürzdörfer	☎ 01749342737
Kindergottesdienst	Regina Laksa	☎ 407479
Kirchenchor (Di., 19.45 Uhr)	Erich Staab	☎ 9707919
Gospelchor	Dr. Günther Leyh	☎ 94309-80
Mandolinen- und Gitarrenspielkreis	Anita Nüßlein	☎ 602773
Seniorenclub (Do., 14.30 Uhr)	Inge Stiglmayr	☎ 817636
Kath. Erwachsenenbildung	Ulrike Hertlein	☎ 771816
Caritas	NN	
Besuchsdienst für Geburtstage	Brigitte Svensson Ulrike Hertlein	☎ 602200 ☎ 771816
Besuchsdienst für Neuzugezogene	NN	
Bibelkreis	Günter Nüßlein	☎ 602773
Tanz-Treff (erster Mittwoch im Monat)	Günter Nüßlein	☎ 602773
Spiele-Treff (letzter Mittwoch im Monat)	Günter Nüßlein	☎ 602773



"Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir." (Hebräer 13,14)

Ein Engel aus Stein. Er schaut liebevoll nach unten und ein Finger seiner Hand zeigt nach oben. Viele Friedhöfe und einzelne Gräber sind von ihnen bewacht: Engel mit offenen Flügeln, mit erhobener Hand oder still verharrend. Manche Engel sind verwittert, von Wind und Regen gezeichnet, andere leuchten hell und neu. Sie alle erzählen von der Sehnsucht nach



© E. Wodicka/gemeindebrief.evangelisch.de

Trost und Geborgenheit – dort, an dem Ort, an dem viele Menschen mit ihrer Trauer hingehen. Am Ewigkeits- oder auch Totensonntag spüren wir diese Sehnsucht besonders. Wir erinnern uns an die Menschen, die in diesem Kirchenjahr verstorben sind. In unseren Gottesdiensten nennen wir ihre Namen. Für jeden und jede Einzelne entzünden wir eine Kerze. Ihr Licht sagt: Das Leben dieser Menschen leuchtet weiter – in unserer Erinnerung und vor allem in Gottes Ewigkeit.

Erinnern tut weh – und doch tut es gut. Wir halten fest, was uns geprägt hat, und geben nicht preis, was uns lieb war. Und doch wissen wir zugleich: Nichts bleibt, wie es ist. Unser Leben, unsere Häuser, unsere Werke – alles ist vergänglich. Darum hören wir am Ewigkeitssonntag den Satz aus dem Hebräerbrief: „Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“

Wie der Engel auf dem Bild: Wir sind hier, im Hier und Jetzt, erinnern uns an das, was war. Manchmal mit Tränen und manchmal mit einem herzlichen Lachen. Und natürlich, zum Erinnern gehört beides dazu: Das Dankbarsein und das Trauern. Das ist keine Absage an unser Leben hier. Im Gegenteil: Es lädt uns ein, dankbar und bewusst zu leben. Aber es sagt uns zugleich: Unsere eigentliche Heimat liegt nicht hier. Wir sind unterwegs zu einer Stadt, die Gott selbst für uns bereitet hat – einer Stadt, die nicht vergeht. Der Engel weiß das schon, er verweist ruhig und vertrauensvoll nach oben. So ist dieser Tag beides: Ein Tag der Trauer und ein Tag der Hoffnung. Die Engel auf dem Friedhof, die Kerzen in der Kirche, die gesprochenen Namen – sie verbinden Erinnerung und Vertrauen. Wir legen unsere Lieben in Gottes Hand und in unser Herz – immer wieder. Und wir dürfen glauben: Wir selbst sind ebenso geborgen, solange wir leben und wenn wir sterben. „Wir haben hier keine bleibende Stadt“ – das macht uns bewusst, wie zerbrechlich unser Leben ist. „Sondern die zukünftige suchen wir“ – das schenkt uns Trost und Zuversicht. So dürfen wir getrost unsere Wege gehen: behütet von Gottes Engeln, getragen von seiner Liebe, geborgen in seiner Ewigkeit. Ihre Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz



Wohnzimmerkirche – was soll das denn sein?

„Am Anfang war die Sehnsucht. So zu glauben, dass es sich echt anfühlt – das muss doch gehen, oder? Wir wollten danach fragen, was Gott mit unserem Alltag zu tun hat. Warum wir uns neben Netflix und Yoga-Kursen, trotz Kindern und Selbstverwirklichung immer noch nach etwas anderem sehnen.“ Diese auf der Homepage der „Erfinder“ der Wohnzimmerkirche beschriebene Sehnsucht treibt offenbar viele Menschen um, denn das ungewöhnliche Gottesdienstformat hat Schule gemacht und wird mittlerweile in vielen Gemeinden umgesetzt, auch bei uns in Tennenlohe.

Wie muss man sich das vorstellen? Tatsächlich verwandelt sich der Kirchenraum dabei in ein Wohnzimmer: Sitzkissen, bequeme Stühle und kleine Tische mit Snacks und Getränken werden in Sitzgruppen im Altarraum platziert. Die Kirche wird zu einem Ort zum Wohlfühlen, wo man sich gerne dazusetzt und Gemeinschaft erleben kann. Und dann ist da noch dieser Fragomat, eigentlich ein umfunktionierter Kaugummiautomat, der eine ziemlich wichtige Rolle spielt.

Wie in jedem Gottesdienst kommt auch in einer Wohnzimmerkirche die Musik nicht zu kurz, aber ganz anders als am Sonntagmorgen. Gespielt wird Popmusik, und die kommt aus dem Lautsprecher. Wer will, singt mit, oder genießt einfach beim Zuhören und Mitlesen auf den Liedblättern. Die Texte sind abgestimmt auf das jeweilige Thema, und liefern so neue, inspirierende Ideen. Die Themen sind dabei so bunt wie das Leben. In unserer ersten Wohnzimmerkirche haben wir uns zum Beispiel mit dem Begriff „Endlichkeit“ in seinen vielfältigen Schattierungen beschäftigt. Im Mittelpunkt einer Wohnzimmerkirche steht nämlich das Gespräch. Und hier kommt nun der Fragomat ins Spiel: In ihm befinden sich in Kugeln verpackte Papierstreifen mit kurzen Impulsen für den Gedankenaustausch. Jede Sitzgruppe kann sich am Fragomat bedienen, und je nach Gusto bei einem Thema bleiben oder sich immer wieder eine neue Anregung holen. Umrahmt wird dieses Miteinander im Gespräch durch vertiefende Texte, Gebete und am Ende dem Segen.

Wir waren sehr froh, dass zur ersten Tennenloher Wohnzimmerkirche Besucher aus allen Altersgruppen den Weg in die Kirche gefunden haben. Die Atmosphäre war entspannt, die Gespräche mal vorsichtig tastend, mal ganz offen und immer bereichernd. Kommen Sie doch beim nächsten Termin dazu und entdecken das Thema „Himmelsleiter“ neu. Am **Freitag, den 14. November um 18 Uhr** wird unsere Kirche wieder zum Wohnzimmer.

Pamela Gwinner





Neues aus dem Kinderhaus



Liebe Gemeinde, wir konnten im Mai ein sehr schönes, sehr feuchtes und sehr gut besuchtes Jubiläumsfest feiern. Unserer Krippe gratulierten wir zum zehnten und dem Kindergarten zum fünfzigsten Geburtstag. Trotz des schlechten Wetters konnten wir nach einem lebendigen Familiengottesdienst unsere Feierlichkeiten mit Spiel, Spaß, vielen Leckereien und wunderbaren Begegnungen im Garten des Kindergartens feiern. Im Zuge des

Jubiläumsjahrs statteten wir die Krippe mit einem neuen Fußboden und frisch gestrichenen Wänden aus, rüsteten mit Sonnensegel und -schirmen auf und konnten den Kindern einen tollen kleinen Spielturm im Garten zukommen lassen. Ein großer Dank geht hier an alle Spender und Mitfinanzierer!

Unsere Kinder im Kindergarten konnten noch viele tolle Aktivitäten im Sommer erleben. Unsere Wackelzähne waren zu einem Besuch im Waldkrankenhaus eingeladen, durften als Teil ihres Erste-Hilfe-Kurses einen Krankenwagen aus nächster Nähe anschauen und kamen als kleine Zauberkünstler aus ihrer Vorschul-Übernachtung heraus. Unsere Mittelkinder tanzten im Musikgarten, konnten kreative Sachen beim nachmittäglichen Werken gestalten und durften den Wald mit allen Sinnen bei Waldwichteln erfahren.

Seit September begrüßen wir viele neue Familien mit Ihren Kindern und freuen uns auf ein lebhaftes Kindergartenjahr.

Katrin Leimeister

Neuwahl des Pfarrgemeinderates

In den katholischen Gemeinden Bayerns wird am 1. März 2026 der Pfarrgemeinderat (PGR) neu gewählt. Der PGR ist das Gesicht und die Stimme der Pfarrgemeinde. Er beobachtet, was in der Kirche passiert, überlegt, wie er Menschen helfen kann und entscheidet bei allen wichtigen Fragen der Pfarrgemeinde mit.

Und natürlich werden Frauen und Männer gesucht, denen diese Themen ein Anliegen sind und die bereit sind, für 4 Jahre im PGR mitzuarbeiten. Wäre das etwas für Sie? Dann melden Sie sich im Pfarrbüro oder beim Wahlausschuss,



der in der Gemeinde bekannt ist.

Der Wahlausschuss organisiert die Vorbereitung und Durchführung der Wahl.

**PFARRGEMEINDERATS-
WAHL 1. MÄRZ 2026**



Einblick in unsere Konfiarbeit

Das Konfijahr 2025/26 ist gestartet. Diesmal sind wir in einer noch größeren Region gemeinsam unterwegs: Die Konfis aus Tennenlohe, Großgründlach, Eltersdorf, Erlöser und Bruck treffen sich abwechselnd im Großteam (dann wird es richtig voll und bunt) und in der jeweiligen Kirchengemeinde.

Am **Buß- und Betttag (19. November)** treffen sich die Konfirmanden und Konfirmandinnen aus Tennenlohe zu einem Konfitag unter einem ganz besonderen Motto: Es ist nicht nur Buß- und Betttag, sondern für uns auch der Tag der 5000 Brote.

Kennen Sie diese deutschlandweite Aktion? Wir sind dabei! Diese Aktion gibt es seit 2014 und wird von Brot für die Welt, der EKD (Evangelische Kirche in Deutschland), dem Evangelischen Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt e.V. und dem Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks organisiert (mehr Informationen unter <https://www.5000-brote.de/>).



Was die Aktion so besonders macht, ist die Verbindung von lokalem Engagement und globaler Solidarität und so sind wir sehr dankbar, dass Der Beck Ja gesagt hat und uns als ortsansässiger Bäcker an diesem Tag (und schon im Vorfeld) begleitet und unterstützt. Wir dürfen in der Backstube der Bäckerei Brote backen, erfahren und sehen, was es heißt, im Backhandwerk zu arbeiten und die Bäckerei kennenlernen.

Diese Brote werden wir im Anschluss an den Gottesdienst, den wir am selben Tag **um 18 Uhr** in unserer Kirche feiern, gegen Spende an Sie weitergeben – kommen Sie also gerne zum Gottesdienst. Das lohnt sich natürlich immer, aber an diesem Buß- und Betttag besonders, da der Gottesdienst von unseren Konfis vorbereitet und gestaltet werden wird und Sie mit einem oder mehreren köstlichen Broten nach Hause gehen können und dabei noch einen wichtigen Zweck unterstützen: Jeder Kauf und jede Spende geht direkt an die kirchliche Organisation SSPAS, die Jugendliche in El Salvador handwerklich ausbildet, sie psychologisch begleitet und sie in Arbeitsverhältnisse vermittelt.

Wir sind sehr stolz darauf, dass wir Teil dieser Aktion sein dürfen. Bereits im Vorfeld und während der Planung haben wir gemeinsam als Team den Tag geplant: Wir als Kirchengemeinde, Der Beck als die Bäckerei vor Ort sowie zwei Kollegen von Brot für die Welt bzw KDA, dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt der Ev. Kirche in Bayern. Gemeinsam werden wir den Konfitag mit unseren Konfis erleben und durchführen – vielen Dank an dieser Stelle allen, die diesen Tag auch möglich machen. Auch unsere Konfi-Eltern sind mit dabei und werden uns um die Mittagszeit mit einem Mittagessen versorgen.

So zeigen dieses Projekt und dieser Tag auf eindrucksvolle Weise, wie Glaube und Handeln zusammen gehören. Teilen macht Freude, Gemeinschaft stärkt, und jede noch so kleine Spende kann große Wirkung entfalten. Danke an unsere Konfis – und an alle, die die Aktion unterstützen! Ihre Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz



Ökumenischer Pfingstmontag



Am Pfingstmontag feierten die katholischen Südge-meinden und die evangelische Gemeinde St. Maria Magdalena gemeinsam Gottesdienst, und zwar auf eine besondere Art. Nach einer von Pastoralreferent Matthias Bankmann gestalteten Andacht in St. Marien in Bruck machten sich die Teilnehmer auf zu einem Spaziergang durch die Brucker Lache. Dabei gab es eine kleine Aufgabe, nämlich mit jemandem ins Gespräch zu kommen, mit dem man sich vorher noch nicht unterhalten hatte. Der Weg zur evangelischen Kirche in Tennenlohe war so angenehm und schnell zurückgelegt. Hier erwartete die Teilnehmer ein echter Geheimtipp: Auf der linken Seite des Altarraums in St. Maria Magdalena befindet sich ein in leuchtenden Rottönen gestaltetes Pfingstfenster, das durch Sonnenlicht seine ganze Farbpracht entfaltet und das Pfingsthema so sinnlich wahrnehmbar macht. Ebenso ansprechend, diesmal für den Geschmackssinn, war dann das abschließende ge-

meinsame Mittagsbuffet im Hof der Heiligen Familie. So gelingt Ökumene, beim nächsten Mal gerne auch mit noch mehr Teilnehmern!

Pamela Gwinner

Treffen Ökumene

Wie schön, dass unsere Ökumene hier vor Ort in Tennenlohe so lebendig ist. Zu folgenden Aktionen laden wir euch und Sie alle herzlich ein:

Ökumenischer Friedensweg am 27. November um 18 Uhr, Treffpunkt ist die katholische Kirche: Von dort werden wir über die Evangelische Kirche zum Weiher an der Wied ziehen, gemeinsam singen, beten und so ein Zeichen für den Frieden setzen. Alle sind herzlich eingeladen.

Darüber hinaus nehmen wir die gute Tradition der **ökumenischen Abende** wieder auf und starten am **9. Dezember um 19 Uhr** im Gemeindesaal der Evangelischen Kirche. Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz wird mit uns allen der Frage nachgehen: Christkind oder Weihnachtsmann – (verschwindende?) Traditionen rund um die Advents- und Weihnachtszeit. Bringen Sie gerne eine bunte Plätzchenauswahl mit, so können wir uns die unterschiedlichen Traditionen gleichzeitig schmecken lassen. Für Punsch und Tee wird gesorgt sein.



Ministranten

Liebe Gemeinde, ein ereignisreiches Ministranten-Jahr neigt sich nun dem Ende zu und es ist Zeit, Sie ein wenig mit „hinter die Kulissen“ unserer Ministrantenarbeit zu nehmen.

Dank einer großen Spende und dem fleißigen Füllen der Gruppenkasse letztes Jahr, ist unsere Gruppe nun mit druckfrischen Mini-T-Shirts ausgestattet. Diese konnten wir gleich auch an vier neue Minis ausgeben, die ihre „Eintrittskarte Kommunion“ nutzten, so dass trotz des Weggangs einiger „alter Hasen“ immer noch 14 junge Leute unsere Gottesdienste engagiert unterstützen. Herzlich willkommen in unserem Kreis, liebe Verena, Magdalena, lieber Timeo und Simon!

Unsere Wanderung am 7.6. führte uns dieses Jahr auf den Kirschenweg in Pretzfeld. Eine kleine Regenpause mussten wir einlegen, die wir aber – Gott sein Dank – in dem einzigen Bushäuschen auf der Strecke gut mit einer Vesperpause verbinden konnten. Nahezu trocken konnten wir uns aber die jüdische Geschichte der Gegend, Sinterstufen und Ruine Dietrichstein ansehen, Fossilien suchen und uns am Ende auf dem Pretzfelder Keller wohlverdient stärken.



Das Pfarrfest bereicherten unsere Minis dieses Jahr wieder mit Popcorn und Zuckerwatte. Außerdem verschönerten sie zusätzlich die Kinder des Festes mit Glitzertattoos und Schminke.

Am 27.7. war es dann soweit: Sie sahen unsere Minis einmal in einer ganz anderen Rolle – beim Andersherum-Gottesdienst. Seit März haben alle Mitglieder der Gruppe engagiert an diesem Auftritt gefeilt und schließlich – mit Julia und Klaus an der Orgel – völlig selbstständig und souverän einen Gottesdienst mit Tiefgang zelebriert. Da blieb uns Wortgottesdienst-Beauftragten in unserer Ministrantenrolle nur das Staunen!

Der große Ausflug am 13.9. war dann schließlich sportlich. Wir kletterten in den Wipfeln des Pottensteiner Kletterwalds. Nach der Mittagspause nutzten einige Minis mit Markus noch die Gelegenheit zum Besuch des Pottensteiner Scharf-richtermuseums, während sich der Rest mit mir einen Eisbecher schmecken ließ.

Eine kleine Gruppen-Weihnachtsfeier wartet nun noch auf uns und schließt dieses wunderbare Jahr ab. Ich freue mich jedenfalls sehr auf das Kommende und die Arbeit mit diesen tollen, jungen Menschen!

Nadine Kürzdörfer



Termine Seniorenkreis			
Immer am Donnerstag jeweils um 14:30 Uhr im Gemeindehaus. Informationen von U. Stappenbeck ☎ 604485 oder B. Scharfenstein ☎ 604192			
13.11.	Unterhaltung - Spiele		
20.11.	Hr. Heinz zeigt Filme vom ehemaligen ev. Männerclub		
27.11.	Bibelarbeit		
4.12.	Advent mit Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz		
6.12.	Weihnachtsfeier		
8.01.	Jahreslosung 2026 mit Pfarrerin Sieglinde Quick		
15.01.	"krank reden" mit Referent Hr. Paprotka		
22.01.	Unterhaltung - Märchenraten		
29.01.	12:00 Uhr Karpfenessen in der Sportgaststätte "Zur Wied"		
Jugendgruppe	Termine nach Bedarf	Sandsteinhäuschen	
Speisung der 5000	► 27.1. 15:00 Uhr	Gemeindehaus	Vera Köppel ☎ 771370
Inselcafé	► 16.12. 15:30 Uhr	Teestube	Gudrun Moßdorf ☎ 603637
Gospelchor	Proben: ► Fr, 14.11, 28.11 19:00 Uhr und Sa, 15.11., 29.11 10:00 Uhr	Gemeinde-saal	Christine Kulisch ☎ 24665
Posaunenchor	► Proben: Donnerstags, 19:30 Uhr	Gemeinde-saal	Andreas Quick ☎ 604398
KU3	► Fr, 14.11., 28.11., 12.12., 9.1. und 23.1. jeweils 14:30 Uhr	Gemeindehaus	Helmut Frank ☎ 601292
KV-Sitzungen	► 17.11. und 10.12. jeweils 19:30 Uhr Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen	Gemeinde-saal	Gemeindebüro ☎ 601292
Eltern-Kind-Gruppe	Mittwochs ab 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr – nur außerhalb der Ferien und nach Voranmeldung!	Sandsteinhäuschen	Sarah Streichert

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf der Gemeinde-Homepage. Hier finden Sie kurzfristige Änderungshinweise zu Veranstaltungen und Gottesdiensten!



"Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!" (Offenbarung 21,5)

Nehmen Sie sich einen Moment Zeit. Schließen Sie die Augen und stellen Sie sich einen Wald vor. Sie gehen hinein, auf eine Lichtung zu, die von Sonnenstrahlen durchflutet wird. Zwischen den starken, so hohen und alten und bunten Bäumen liegen umgefallene Stämme, Moos bedeckt Teile des Bodens, Licht bricht durch das Blätterdach und taucht alles in einen warmen Glanz. Und der Duft des Waldes umgibt Sie.

Dieses Bild zeigt, wie wunderbar unsere Welt und Gottes Schöpfung ist. Und wie mächtig und zart. Auch unser Leben ist stark und zerbrechlich. Es gibt Verletzlichkeit, Brüche und Enden – und zugleich unaufhörliche Erneuerung.

So ist es auch mit unserem Leben. Manchmal scheint alles festgefahren: ein Streit in der Familie, Sorgen im Beruf, Krankheit oder Enttäuschungen. Der Verlust eines lieben Menschen. Gerade die dunkle Jahreszeit kann diese Schwere unterstreichen. Doch wie Sonnenlicht durch die Blätter fällt, kann Gottes Wirken auch in scheinbar zerbrochenen Situationen Neues entstehen

lassen. Ein Gespräch, das wieder Vertrauen wachsen lässt, ein Gedanke, der neuen Mut schenkt, eine Tat, die Hoffnung verbreitet – all das kann wie Lichtstrahlen durch die Dunkelheit unseres Alltags brechen.

Die Jahreslosung lädt uns ein, darauf zu vertrauen, dass Gott unser Leben erneuern kann. Er sieht unsere Lasten, unsere Verletzlichkeiten – und er lässt Neues wachsen, auch dort, wo wir es kaum erwarten. So wie der Wald trotz umgestürzter Bäume weiterlebt, knospen neue Triebe, sprießen Blumen und junge Bäume: Gottes Zusage „Ich mache alles neu!“ gilt auch in den kleinen Momenten unseres Alltags.

Jeder Tag birgt die Chance auf Neuanfang – in Beziehungen, im Beruf, in der Gemeinde und in uns selbst. Das Licht Gottes kann durch unsere Schatten brechen, unsere Brüche heilen und uns neue Kraft schenken. „Siehe, ich mache alles neu!“ – ein Versprechen, das tröstet, Hoffnung schenkt und uns einlädt, jeden Sonnenstrahl im eigenen Leben zu entdecken – dies wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz





So erreichen Sie uns ...



Evangelische Gemeinde St. Maria Magdalena

Evangelisches Gemeindebüro

Corinna Dorison
Branderweg 1 (Sandsteinhäuschen)
91058 Erlangen

☎ 60 12 92

pfarramt.maria-magdalena.er@elkb.de

www.tennenlohe-evangelisch.de



Konto des Pfarramtes

Zahlungsempfänger:

Ev.-Luth. KG St. Maria Magdalena

IBAN DE42 7635 0000 0029 0001 08

Pfarrerin

Dr. Nina Mützlitz
Branderweg 1, 91058 Erlangen

☎ 99 55 658 oder 60 12 92

nina.muetzlitz@elkb.de

Telefonseelsorge

☎ 0800 111 0 111

Evangelisches Kinderland

„Die Arche“

Geschäftsführung:

Elke Braunsberger

Kita.GF-tennenlohe@elkb.de

Pädagogische Leiterin:

Brigitte Herling

Lachnerstraße 43, ☎ 68 72 80

Spendenkonto siehe oben,

Kennwort: „Kinderland Arche“



Verein zur Pflege und Erhaltung der ev.-luth. Kirche in Tennenlohe

Vorstand Gerhard Rotter

ugrott@arcor.de ☎ 60 26 45

Organistin

Christiane Hofmann, ☎ 60 47 76

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Björn Hommert, ☎ 0175 2633296

Mesnerin und Hausmeisterin

Anna Müller, ☎ 9 33 68 98

Katholische Gemeinde Heilige Familie

Katholisches Pfarrbüro

Waltraud Feis
Saidelsteig 33a
91058 Erlangen

☎ 94309-80

ssb.erlangen@erzbistum-bamberg.de

www.heilige-familie-tennenlohe.de



Konto der katholischen Filialkirchenstiftung Heilige Familie

IBAN DE 67 7635 0000 0029 0005 31

Pfarrvikar

Pater Sunny John ☎ 94309-51

Katholisches Kinderhaus Heilige Familie

Leiterin: Katrin Leimeister
Saidelsteig 33 ☎ 60 29 17

hl-familie.erlangen@kita.erzbistum-bamberg.de

www.kinderhaus-hl-familie.de



Impressum:

Anfragen zum Gemeindebrief richten Sie bitte an das evangelische Gemeindebüro oder das katholische Pfarrbüro.

Titelbild: Doris Hopf © Gemeindebriefdruckerei.de

Der ev. Ausgabe ist ein Überweisungsträger von „Brot für die Welt“ beigeheftet.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: **19.12.2025**

Verantwortlich: Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz und Pastoralreferent Matthias Bankmann

Auflage: 1900

Gedruckt bei GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Ressourceneinsparung bei dieser Ausgabe:

2191 Liter Wasser, 188 kWh Energie, 138 kg Holz gegenüber der Verwendung von Standardpapier.



www.blauer-engel.de/liz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de